

## „Energiewende rückt in weite Ferne!“

*Zum Thema Pumpspeicherkraftwerk am Osser:*

Das rührige Aktionsbündnis will kein Pumpspeicherkraftwerk am Osser. Durch die Landesregierung wurde Windkraft durch Auflagen fast unmöglich gemacht. Bayerns neuestes Gaskraftwerk muss wahrscheinlich aus Unrentabilität den Betrieb einstellen. Was bleibt da noch übrig, um unseren steigenden Energiebedarf zu decken? Vielleicht Biogas, damit durch den Maisanbau der Boden erodiert? Stromsparen erwähnt leider fast keiner. Da lob ich mir die Firma Vispiron, die sich nicht an Frau Aigners Energiekonferenz beteiligt und hinters Licht führen lässt. Unsere Landesregierung will ja offensichtlich keine allzu schnelle Energiewende. Lieber werden dann wahrscheinlich einfach die Laufzeiten der AKWs verlängert. Wir werden es ja sehen. Meiner Meinung nach wäre hier ein Aktionsbündnis gegen die Verschleppung der Energiewende sinnvoller. Aber Hauptsache, ich kann meinen Osser ohne Pumpspeicherkraftwerk erwandern und am Hohenbogen steht kein hässliches Windrad. Und übrigens kommt der Strom sowieso aus der Steckdose!

*Klaus Rosenbeck, Eschlkam*